

Siedlungsinitiative Auf der Höh
c/o Werner Huffer-Kilian
Erwin-Planck-Straße 7
56076 Koblenz
Tel. 01575-4079665
E-Mail: huffer-kilian@t-online.de
<https://auf-der-hoeh.net>



10. April 2025

Frau Dr. R. Mahlmann
Hanseatischer Bauträger GmbH

Brauhausstieg 15-17

22041 HAMBURG

Ihre Häuser auf der Pfaffendorfer Höhe - Neugestaltung

Sehr geehrte Frau Dr. Mahlmann,

Ich darf mich im Namen unserer Siedlungsinitiative Auf der Höh und insbesondere im Namen vieler Nachbar*innen unserer Siedlung an Sie wenden. Wir hatten ein Bürger*innen-Treffen speziell zu Problemen, Befürchtungen und Ängsten in der Aula unserer Balthasar-Neumann-Grundschule hier auf der Pfaffendorfer Höhe.

Das Treffen hat folgende Bedürfnisse zu Tage gebracht und diese darf ich Ihnen im Namen der Anwesenden vortragen:

Zentrum all unseres Handelns als Siedlungsinitiative ist unsere Grundschule. Hier tagen wir, führen Veranstaltungen durch, ein Jahres-Kurs zum "Schulfach Glück-Lernziel Wohlbefinden" läuft gerade, ein Dreck-weg-Tag wurde mit der Schule organisiert und durchgeführt.

Auch thematisch ist die Schule Zentrum, weil es um die Zukunft geht, und diese ist konkret die Zukunft unserer Kinder hier Auf der Höh. Ein anstehendes Projekt ist die Neugestaltung der Toilettenanlagen für die Kinder, der Bau der Mensa (Angelegenheit der Stadt Koblenz) und die Fertigstellung des Schulhofes Ende des Jahres. Ich kenne die Schule nur als Dauer-Baustelle und bin froh, wenn die Gerüste endlich weg sind.

Wir brauchen eine aussagekräftige Information von Ihnen zu von Ihnen vorgesehenen Plänen im Stadtteil, um zu wissen mit wievielen Menschen wir in naher Zukunft noch rechnen müssen.

Der Leerstand verschiedener Häuser der Hanseatischen vor allem die Häuser in der Dietrich-Bonhöffer-Straße 2 und 4 sowie in der Carl-Friedrich-Goerdeler Straße 11 und 13 ist besorgniserregend. Der Zustand lädt geradezu ein, dort "einzusteigen" und Unfug zu treiben. Ich lege Ihnen Fotos bei, die ich gestern gemacht habe – bitte erschrecken Sie nicht!

Offen stehende und z.T. eingeworfene Fenster sowie Kellerfenster konnte ich feststellen und dazu liegt Müll herum. Außerdem ist an einigen Stellen das Dach beschädigt.

Werden Sie diese Häuser renovieren oder nach Abriss neuen Wohnraum schaffen? Das ist eine Frage, die uns bewegt.

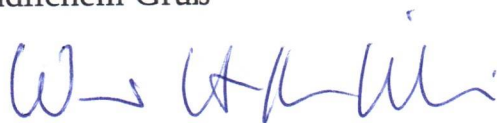
Wir brauchen persönliche Gespräche mit Ihnen, denn wir wollen unseren Stadtteil nicht verkommen lassen. Wir wollen ein kreatives und lebenswertes Miteinander gestalten, gerade auch mit Blick auf die Vorhaben des anderen Bauträgers, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, BImA, die hier im Laufe der kommenden 8 Jahre 300 neue Wohnungen errichten will.

Die fast 1000 neuen Nachbar*innen sollen hier willkommen geheißen werden und eine gute Infrastruktur vorfinden. Daran arbeiten wir ehrenamtlich. Dass wir das seit einem Jahr als neu gegründete Siedlungsinitiative erfolgreich tun, können Sie auf unserer Homepage einsehen: www.auf-der-hoeh.net

Die Kinder unserer Siedlung sind unsere Zukunft. Wir wollen Ihnen eine würdige Umgebung gewährleisten und arbeiten dafür. Sie können uns dabei unterstützen.

Mit der Bitte um eine Eingangsbestätigung sende ich Ihnen

einen freundlichem Gruß



Werner Huffer-Kilian